DIASPORAHAUS
BIETENHAUSEN e.V.

Schulsozialarbeit an der Matthias-Koch-Grundschule Tieringen und der Grundschule Hartheim/Heinstetten

Jahresbericht 2021

Stand November 2021

Träger der Schulsozialarbeit:	Diasporahaus Bietenhausen e. V.
Mitarbeiterin der Schulsozialarbeit:	Karina Homodji (Sozialarbeiterin B.A.)
Adresse:	Skistr. 39 72469 Meßstetten Tel.: 07431 961553 0157 38804550
Geschäftsbereichsleitung:	Jürgen Naumann
Adresse:	Bahnhofstr. 4 72458 Albstadt Tel.: 07431 13120

1. Vorbemerkung

Seit Februar 2019 ist die Schulsozialarbeit an den Grundschulen in Tieringen/Oberdigisheim und Hartheim/Heinstetten präsent.

Pro Schule stehen ein kontingent von 3,9 Wochenstunden zur Verfügung.
Dies sind pro Schule 10%.

Auch im Jahr 2021 war das Thema der Corona-Pandemie an den Schulen allgegenwärtig. Hierauf wird in diesem Bericht ebenfalls noch im späteren Verlauf eingegangen.
Es ergaben sich neue Herausforderungen und individuelle Absprachen mit den Lehrinnen und Lehrern. Hinzu kamen neue Herausforderungen aufgrund der Schulschließungen und eine Vielzahl an neuen Thematiken.

2. Verteilung der Arbeitszeit im 2. Schulhalbjahr (Februar 2021– Juli 2021)

Aufgrund der hohen Inzidenzen waren die Schülerinnen und Schüler ab Januar 2021 im Homeschooling.
Es ergaben sich dadurch zum zweiten Mal ein Umdenken der klassischen Arbeitsstrukturen der Schulsozialarbeit. Erst im Juni war ein normaler Betrieb wieder möglich.

Matthias-Koch-Grundschule: Die Schulsozialarbeit half 1x wöchentlich bei der Notbetreuung aus. Dadurch riss der Kontakt zwischen den Lernenden und Frau Homodji nicht ganz ab. Immer mittwochs war die Schulsozialarbeit vor Ort und half bei den Schulaufgaben.

Grundschule Hartheim/ Heinstetten: Auch in der Grundschule Hartheim/Heinstetten half die Schulsozialarbeit unterstützend in der Notbetreuung aus. Auch hier stand der Lernstoff im Vordergrund. Zu den Einzelfällen wurde weiterhin über den Lockdown der Kontakt gehalten. Telefonisch war die Schulsozialarbeit für Konflikte und Beratung in den Familien erreichbar.

2.1. Verteilung der Arbeitszeit ab Ende Mai/ Anfang Juni bis Dezember 2021

Matthias-Koch-Grundschule: Mittwochs konnte Frau Homodji in beiden Schulstandorten soziales Training anbieten. Es kamen neue Themen auf, Auswirkungen des Homeschooling wurden sichtbar und es fanden auch wieder regelmäßig Einzelfallhilfen statt. In den ersten Schulstunden war die Schulsozialarbeit in Tieringen

vertreten, nach der großen Pause gab es einen Wechsel nach Oberdigisheim. Wichtig ist hier der regelmäßige Kontakt und wöchentliche Präsenz an beiden Schulstandorten um Ansprechpartner bei Problemen und Sorgen zu sein.

Grundschule Hartheim/ Heinstetten:

Die Einzelfallhilfe wurde gleich bei Öffnung der Schulen wieder aufgenommen und intensiviert. Auch das Training in den Klassen war wichtiger Bestandteil im regulären Unterrichtsgeschehen. Anfragen vom Lehrpersonal nahm zu und auch hier fand viel Beratung statt.

2.2. Verteilung der Arbeitszeiten

Gesamtübersicht Soziales Lernen und Einzelfallhilfen
(Juni 2021 bis November 2021)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
		8:00-11:00 Uhr Grundschule Oberdigisheim/Tieringen	8:00- 11:00 Uhr Grundschule Hartheim/ Heinstetten.	

Die aufgeführten Zeiten zeigen nur die Präsenzzeit. Hinzu kommt noch die Vor- und Nachbereitung der Fälle und des Trainings.

Um konkretere Vorstellungen zu bekommen, welche Aufgaben in der Schulsozialarbeit wichtig sind und wie ein Vormittag strukturiert ist, füge ich eine genauere Erläuterung der Präsenzzeit am Beispiel der Matthias-Koch-Grundschule Tieringen/Oberdigisheim hinzu (Stand November 2021).

8:00 Uhr:

- Ankunft in der Schule/Schulstandort Tieringen: Austausch über aktuelle Vorkommnisse und Ereignisse der letzten Woche mit der Schulleitung.

Zwischen 8:10 und ca. 9:20 Uhr:

- Austausch mit den Klassenlehrerinnen der Klasse 1 und 2.
- Gegebenenfalls Einzelgespräche mit Schülern/Schülerinnen nach Bedarf oder Einzelfallhilfe.
- Soziales Lernen in Klasse 1 (Schwerpunkt: Kennenlernen, Klassenzusammenhalt).

Wechseln des Einsatzortes nach Oberdigisheim (Klasse 3 und 4).

9:20 bis 11:00 Uhr:

- Austausch mit den Klassenlehrkräften der Klasse 3 und 4.
- Gespräch über Konflikte und Themen in den Klassen. Angebot von Einzelgesprächen/Sprechstunde für die Schülerinnen und Schüler.

- Soziales Training mit Klasse 3 (momentan Klassenspiele mit verschiedenen Schwerpunkten je nach Bedarf, Einheit zum Thema Jungen und Mädchen).

3. Teilnahme und Unterstützung bei Projekten und Ausflügen

Die Schulsozialarbeit nahm an Klassenausflügen im Juni und Juli teil. Auch dies ist wichtiger Bestandteil der sozialen Arbeit. So können Bindungen und Kontakte ausgebaut werden. Die Schülerinnen und Schüler haben mehr Motivation, bei Problemen auf die Schulsozialarbeit zuzugehen.

4. Ausblick für das Jahr 2022

- Einführung/Erweiterung des Klassenrats in Klasse 3 und 4, wo notwendig
- Thematisierung der Gewaltfreie Kommunikation in den Klassen
- Weiterhin Anbieten von Einzelterminen und einer Sprechstunde
- Beteiligung an Projekten und Ausflügen.

Meßstetten, November 2021

Diasporahaus Bietenhausen e.V.

Karina Homodji
Schulsozialarbeit Meßstetten

Jürgen Naumann
Geschäftsbereichsleiter